

Bastian Alexander Snape

kapitel on 16.10.2010

Von toya-chan

Kapitel 8: Kapitel acht.

Huhu meine lieben Leser und Leserinnen =)

wow,

ich bin sprachlos.

Es freut mich wirklich wahnsinnig das euch meine Fanfic so gut gefällt.

Und nun – hier ein neues Kapitel mit einem Suppenhuhn namens Dumbeldore und leider keine Aussprache für euch, aber ich verspreche euch ich werde mich bemühen das nächste Kapitel mit Aussprache so schnell wie möglich fertig zustellen.

Ich bedanke mich für 140 Favos und insg. 83 Kommi´s! Danke euch allen :)

Ich bedanke mich recht herzlich für all die lieben Kommi´s von euch! alle mal knuddel

@leewes: Hi ;) danke das du meine ff großartig findest. Ob es zwei Aussprachen geben wird kann ich dir leider nicht versprechen, aber ich hoffe du verzeihst mir das dann auch^_^ das ist eine gute Frage: wie ist bastian zu den Potters gekommen? Das kommt auch alles noch, denk ich XD

@Makoto-chan: Hi =) Das glaub ich dir das du froh bist das Bastian Severus so schnell akzeptiert hat. Ja Zeit wird Bastian brauchen, aber wird er diese Zeit auch haben?

@Neko-chan720: Hi :) Da kann ich dich beruhigen, Tom wird sich hinten anstellen müssen.

@KyosSchatten: Hi =) stimmt, das war schon gut das er nicht davon gelaufen ist. Ich glaube damit hätte Severus ein sehr großes Problem gehabt. Ob er merkt das er zum Drachen gehört oda nicht das stellt sich in diesen Kapitel noch nicht heraus, da muss ich dich leider enttäuschen. Wie schon gesagt ob es zwei Aussprachen geben wird weiß ich nicht, aber ich befürchte nicht. Hdl reknuddel

@the-mystery-riddle: Hi :) Lach, schön das dir auch die Länge gefällt. Also ich kann nur sagen das es definitv eine Aussprache geben wird, weil sonst wird das kapitel verdammt la~ng. ^^'

@Mikan000: Hi =) Ja ich persönlich finde das kapitel auch sehr süß, aber natürlich auch

sehr traurig. Immerhin wurde Draco sehr verletzt. Aber schön für Bastian ist das dass er nun eine Familie hat.

@DarkDragonheart: Hi ;) Sehr schön wenn du zufrieden bist! Ja die Reaktion von Bastian ist ziemlich heftig, aber ich finde passend. Aber ich kann dich beruhigend in diesen Kapitel wird einiges geklärt.

@Hina-chan17: Hi =) freut mich das dir die gesamte ff bis etz gefällt, hoffentlich bleibt das auch so ^^ Es macht mich wahnsinnig glücklich das du dich jedes mal über was neues von mir freust. Ja das werden wohl noch mehrere finden das die reaktion von bastian gegen über Draco traurig ist, aber ich kann dir mit Sicherheit sagen das alles noch gut werden wird.

@Noir10: Hi;) ja da geb ich dir Recht. Jeder wäre da wohl verletzt. Ja grinsel, ob Sirius wohl wirklich der zweite Vater ist? Dies wird allerdings noch nicht in diesen Kapitel beantwortet.

@saspi: Hey ^o^ Danke, ich bemühe mich wieder schnell zu posten, aber ich arbeite zur Zeit verdammt viel. Aber bei Spätschicht kann ich eher schreiben xD was für ein Glück ihr aber auch habt. Ja das ist wohl für Severus das schönste an der ganzen Sache natürlich neben der Tatsache das er seinen Sohn wieder hat, das dieser ihn auch akzeptiert und ihn Dady nennt.

@1Yumi-1chan: Hi :) ich merk schon, die meisten finden die FF sweet. Iwie find ich das klasse! Wie schon erwähnt die Reaktion von Harry/Bastian find ich eigentlich voll normal, aber ich kann dich beruhigen es wird sich bestimmt noch alles zum guten wenden.

@Najiko: ^///^ hi, schön das du mein Kapitel öhm...süß (!?) findest! Ja, der arme Draco....Angst ist wohl das richtige Wort für Bastians Gefühle aber mehr hierzu mehr – ich bin mir sicher du bekommst einige Antworten ob Bastian Angst hat hier in diesen Kapitel. Lach, ich kann dich beruhigen der Auftritt von Dumbels wird 'harmlos'

@sann: Hi=) ja das stimmt Draco is wirklich verletzt. Hoffentlich begehrt er mit seiner Verletztheit keinen Fehler den er später bereut, aber das erfährst du hier!

@_Hija-del-destiny_: Hi :) Danke ^///^ schön das dir die FF gefällt. Ja du hast recht. Es ist gemein wie Harry reagiert aber eigentlich doch nachvollziehbar oder?

@Jack-san: Hi!;) Freut mich wenn dir das Kapitel gefällt. Ja ich bin mir sicher das sich da mehrere freuen das Severus seinen Sohn wieder hat. Gute Frage, ob das zwischen Bastian und Draco wird?

Nochmal herzlichen Dank an euch allen!

Und nun viel Spaß beim nächsten Kapitel, denn hier geht's weiter!

Lg

eure toja-chan ^o^

Bastian Alexander Snape.
Kapitel acht!

Entsetzt sah Draco Bastian an.

Er hatte ja erwartet das Bastian sich wehren würde und ein anfängliches Problem mit dem Test haben würde, aber das er so derart heftig reagieren würde hätte er nicht erwartet.

Und wenn er ganz ehrlich war verletzte ihn das.

~~Snape Manor~~

Vollkommen schockiert schauten die Anwesenden auf Bastian. Am schlimmsten traf es Draco, er wusste er musste innerhalb das nächsten halben Jahres sich binden sonst würde er sterben. Wenn der Sohn seines Patenonkel schon so reagiert wenn er wusste das er sich binden müsste, wie würde er erst reagieren wenn er erfahren würde das dies innerhalb von sechs Monate stattfinden musste? Der Blonde wollte das gar nicht mitbekommen.

Zu tiefst verletzt drehte sich Draco um und meinte leise: „Ich denke, es wäre sinnvoller wenn ich mich erst mal zurück ziehe.“

Damit verließ er den Raum dann auch und ließ seine betroffene Familie zurück.

Severus hielt seinen Sohn weiterhin im Arm und wiegte ihn sanft, sprach belanglose Sachen in das Ohr und hoffte nur das sich sein Sohn beruhigen würde. Dies tat der Jüngste auch, jedoch erst als er vor Erschöpfung einschlief.

„Was wollen wir jetzt tun?“ ,fragte Narzissa in die Stille hinein. Machte sie sich doch große Sorgen um Draco, würde dieser eine Dummheit begehen? Sie hoffte das sie sich irrte, wusste sie doch wie unglücklich ihr Sohn gewesen war als er das Ergebniss vom Bindungspartnertest in der Hand gehalten hatte.

An erster Stelle war Bastian gewesen, aber von diesen hatten sie ja von kurzen noch gedacht er sei Tod. Sie konnte sich vorstellen wie erleichtert Draco gewesen sein musste als er heute erfahren hatte das der Sohn Severus noch lebte.

Als nächster kam dann Blaise Zabini, ja Draco liebten seinen besten Freund. Aber mehr wie ein Bruder den er nie hatte und nicht wie jemanden mit den er eine Familie gründen möchte.

Die dritte Stelle besetzte Pansy Parkinson. Pansy einer der besten Freunde Draco, aber für Draco eindeutig das Falsche Geschlecht und Narzissa wusste das Frauen absolut nicht Draco´s Ding war.

Dann kam irgendein Ravenclaw desen Namen die Malfoy sich nicht mal gemerkt hatten, denn ein Ravenclaw war eines Malfoy´s unwürdig.

Und an fünfter und letzter Stelle kam irgendein Muggel bei dem Draco das blanke Entsetzen im Gesicht gestanden hatten und die nächste Kloschüssel umarmt hatte.

Ja ihr Sohn tat ihr eindeutig leid, hoffentlich hatte ihr Mann, Tom und natürlich Severus eine Lösung für dieses Desaster.

Severus seufzte, und sah auf seinen schlafenden Sohn nieder.

Er hatte wirklich befürchtet das sein Sohn darüber nicht begeistert war, aber dieser

Reaktion war heftig gewesen.

„Ganz ehrlich Cissa? Ich befürchte wir werden einfach abwarten müssen. Draco und Bastian werden dringend ein längeres Gespräch führen müssen und auch du Tom wirst mit meinem Sohn reden müssen. Es gibt eine Sachen die wir mit ihm aus der Welt schaffen müssen, denn sonst brauchen wir es gar nicht wagen einen Neuanfang zu starten.“

Das war aber auch deprimierend.

Aber leider mussten Narcissa, Lucius sowie auch Tom Severus recht geben, sie mussten warten und viele und lange Gespräche führen – Gespräche die mit Sicherheit nicht angenehm werden würden und auf Morgen warten müssten.

Heute brauchte Bastian dringend seine Ruhe und viel Schlaf. Er brauchte zwar nicht mehr die dauernde Nähe seines Vater oder Bindungspartner, aber Severus wollte gar keinen Gedanken daran verschwenden seinen Sohn unnötig alleine zulassen. Er hatte ihn doch gerade erst gefunden.

„Ich würde vorschlagen Lucius du redest mit deinem Sohn und versucht ihm klar zu machen das er Bastian Zeit geben muss, die wir leider nur begrenzt haben. Aber wir wissen alle wie stur er sein kann. Narcissa dich würde ich bitte dafür zur Sorgen das was zum Essen auf den Tisch kommt, Vivi wird dir bestimmt helfen. Und du Tom solltest im inneren Kreis bekannt geben das Harry Potter mein Sohn ist und für alle Tabu.“

Der Spion hatte während er gesprochen hatte einen nach dem anderen angeschaut und festgestellt das alle seine Freunde das was er gesagt hatte zur Kenntniss genommen hatten, denn sie hatten alle genickt und machten sich nun auf den Weg ihre 'Aufgaben' zu erledigen.

Klar war ihnen jedoch das Severus einfach die Nähe seines Sohnes geniessen wollte.

~~Snape Manor: Garten~~

Verletzt und enttäuscht schmiß Draco Steine in den Teich seines Onkels, welcher sich im angrenzend Garten befand. Wobei der Garten war eher ein Park so rießig wie das Gelände war. Aber der Garten war wunderschön, überall waren blühende Bäume und Blumen zu sehen. Das alles interessierte ihn jedoch grad nicht da er furchtbar enttäuscht war. Seufzend ließ er sich auf den Rassen fallen und starrte in den Teich, wo sich Fische, Quallen, Frösche und andere Wasserwesen tümmelten.

„Draco?“

Draco reagiert nicht, warum auch? Es war ja ansich nur sein Vater und er hatte eigentlich nicht die geringste Lust ein Gespräch zu führen. Leider wusste er auch das sein Vater sich nicht einfach so abwimmeln ließ in dem er schwieg.

„Hm?“

Lucius setzte sich neben seinen Sohn und schaute einige Minuten ebenso wie sein Sohn schweigend auf den Teich. Lucius war jedesmal aufs neue von der Schönheit des Garten angetan wenn er ihn sah. Der Malfoyerbe lächelte als er daran zurück dachte wie er den Garten des erstes Mal sah, er war gelinde gesagt geschockt gewesen. Immerhin passte dieses blühende Paradies gar nicht zu den dunklen Tränkemeister, aber Severus tat dies alles für seinen Prinzen. Er wollte damals das sich sein Prinz so gut wie möglich heimisch fühlte. Denn der Prinz war ein Elf und die lebten bekanntlicherweise im Wald und deswegen hatte Severus den Park angelegt.

Lucius kehrte aus seiner Vergangenheitsreise zurück als er seinen Sohn schnauben hört.

„Entschuldige Draco aber du weißt doch welche Erinnerungen wie Erwachsene mit diesen Garten haben.“

Draco nickte als Antwort nur, wusste er doch das sein Vater bestimmt nicht über seinen Patenonkel und dessen Mann mit ihm reden wollte.

„Weißt du Draco ich versteh dich das du sehr verletzt bist, aber du darfst zwei bzw. drei Dinge nicht außer acht lassen. Darf ich dir diese Dinge nahe legen?“

Wieder nur ein Nicken als Antwort.

Schwer seufzend nahm Lucius dies zur Kenntniss und fing dann von vorne wieder zu reden an.

„Erstens Draco darfst du nicht vergessen das Bastian 16 Jahre lang Harry Potter war und ihr euch zweitens bis vor kurzen als Erzrivalen betitelt habt.

Und drittens hat er bis jetzt nie erfahren wie sich ehrliche Zuneigung von Menschen die ihm nahe stehen anfühlt. Die Nähe von Severus akzeptiert er und mag er weil er diese Art von Nähe noch nie hatte, aber sie dringend nötig hat und er ja immerhin die Verbundenheit spürt, das Severus sein Vater ist. Naja, genau genommen seine 'Mutter'.

Und dann musst du ihm einfach Zeit geben und...“

„ZEIT?“ ,schrie Draco und unterbrach seinen Dad. „Zeit? Verdammt nochmal Dad, ich kann ihm keine Zeit geben, außer er will das ich hops gehe oder einen von diesen Idioten nehm die mit auf dem Test stand.

Aber das will und kann ich nicht Dad! Ich will Bastian und ansonsten niemand, ist das klar?“

„Draco Lucius Malfoy nicht in diesen Ton. Ich versteh dich ja, aber du musst auch an Bastian denken. Hörst du? Ich weiß das deine anderen möglichen Partner nicht das passende ist, aber du musst....nein, verzeih. Ich denke es wäre am besten wenn du nachdem Essen versucht mit Bastian zu reden und sei ehrlich.“

Lucius stand damit auf und verließ den Garten und ließ seinen Sohn alleine. Er war sich sicher das Draco jetzt nachdenken musste.

Wie sehr er sich wünschte seinem Erbe Zeit zu geben, aber leider konnte er es nicht.

Draco blieb schweigend am Teich sitzen und dachte über das Gesagte seines Vaters nach. Es war doch zum verzweifeln, warum musste immer alles so kompliziert sein?

Es war doch wirklich zum verrückt werden. Aber sein Dad hatte Recht, er musste mit Bastian ein klärendes Gespräch führen, aber erst nachdem Essen.

Damit erhob er sich und ging seine Mutter suchen um ihr bei den Vorbereitungen für das Abendessen zu helfen.

~*~*~Szenenwechsel: Hogwarts, Direktorbüro~*~*~

Dumbeldore tigerte in seinem Büro auf und ab.

Wie konnte das nur passieren?

Dieser Mistbalg von Potter war spurlos verschwunden. Eigentlich durfte das nicht sein, er hatte erwartet das die Dursley´s ihm einen Brief schreiben würden das Harry verstorben wäre, aber nein.

Mad-Eye hatte ihm ja mitteilen müssen das seine Marionette spurlos verschwunden war und das bevor diese Muggel ihm sagte das der Junge Tod war.

„Wieso läuft das nicht nach Plan?“

Die sonst so liebevollen Augen sahen böse auf das Pergament das vor ihm lag.

Auf dem Pergament stand das Bindungspartner von Harry Potter und damit war seine Befürchtung bestätigt.

Heute war ein schlechter Tag.

Zumindest für ihn.

Erst das Desaster im Ministerium, dann die Mitteilung von Mad-Eye und nun das noch. Draco Malfoy war der Gefährte von dem Grünäugigen und damit war Harry Potter der Sohn von Severus Snape, das Kind welches er vor 15 Jahre entführt und ausgesetzt hatte in der Hoffnung es verstarb. Aber nein, auch das war dem nach nicht so gewesen.

Die Potters, Lily und James, hatten wie es aussah das ausgesetzte Baby gefunden, aufgenommen und als das ihrige ausgegeben. Alles wäre perfekt gewesen wenn er damals nicht nur Lily und James sondern auch Harry töten hätte können, aber nein aus ihm damals unerklärlichen Gründen hatte dies nicht geklappt.

Der Todesfluch war abgeprallt und direkt auf den anwesenden Tom Riddle geflogen, dieser wurde dadurch geschwächt und verschwand damals für einige Jahren.

Und so hatte Albus damals den Entschluss gefasst eine Prophezeiung in die Welt zusetzen, damit Tom Riddle und Harry Potter nie miteinander auskämen. Aus diesen Grund hatte er auch viele Banne über Harry gewebt damit der Junge zum Beispiel Schmerzen bekam wenn Voldemord in der Nähe war.

Aber nun, erklärte sich alles.

Er hatte Harry damals nicht töten können da er kein Potter war, sondern Severus Snape's Sohn und damit ein magisches Wesen. Genau genommen ein Vampir und reinblütige Vampire waren gegen den Todesfluch immun.

Oh wie er magische Wesen hasste!

Jetzt hatte er es schon geschafft so viele zu töten und ganze Stämme, Familienbäume zu zerstören, aber diese Vampire waren von der ganz zähen Sorte. Aber nicht nur die. Sondern auch Dunkel-Veela und diese Elfen.

Wobei die Elfen das kleinere Problem waren, sie waren inzwischen sehr minimiert und versteckten sich im Wald. Sie waren so ziemlich unauffindbar. Um die würde er sich aber irgendwann auch noch kümmern, aber zu erst musste er sich überlegen was er mit seiner jetztigen Situation machen sollte.

Er musste Harry finden!

Es wäre fatal wenn der Junge irgendwie zu Severus käme, dann würde alles auffliegen. Wobei Albus ja nicht wirklich glaubte das Harry seine Umwandlung überleben würde.

Durch sein Büro hallte ein krankhaftes Lachen, Dumbeldores Lachen. Er war sich sicher, das dass sich alles noch zu seinen Gunsten wenden würde.

~~Zeitsprung: 2Stunden, nachdem Abendessen~~

Bastian hatte sich nachdem Abendessen sofort in sein Zimmer verzogen um dort in Ruhe nachdenken zu können.

Das war alles so viel.

Diese wahnsinnig vielen Informationen.

Wie sollte er die alle nur verarbeiten?

Aber in einem war er sich sicher, er würde diesen....diesen eingebildeten Schnösel von einem Malfoy nicht heiraten. Da würde er lieber ewig unglücklich sein.

Und er sah keinen Grund warum Malfoy gerade ihn heiraten wollte, immerhin waren nein sind sie Erzrivalen und sie hassten sich.

Er konnte ihn einfach nicht heiraten!

So in seine Gedanken vertieft merkte Bastian nicht wie es an der Tür klopfte, diese sich öffnete und Draco herein kam.

„Bastian?“ ,fragte er vorsichtig. Draco wollte den Jüngeren ja immerhin nicht erschrecken, doch egal wie vorsichtig er war Bastian zuckte heftig zusammen und ruckte mit seinen Kopf in seine Richtung.

„Du! Was willst du? Verschwinde!“ ,herrschte Bastian seinen Gast an, als er erkannte wer es war.

Draco seufzte.

Das würde eine schwere Geburt werden, nein das war noch untertrieben. Das würde wahrscheinlich die schwerste Geburt werden die er bis jetzt bewältigen müsste.

„Har...Bastian ich verspreche dir zu gehen, aber dann musst du mir auch etwas versprechen.“ Unsicher sah Bastian den Blondem an.

„Was muss ich dir versprechen?“

„Du musst mir versprechen mir zu zuhören und mich ausreden zu lassen, solltest du allerdings Fragen haben die du unbedingt los werden willst darfst du mich unterbrechen. Was sagst du dazu?“

Bastian war sich unsicher, verdammt unsicher.

Diesen Draco Malfoy der da vor ihm stand kannte er nicht. Er war so...so anders als in Hogwarts. Konnte er es wagen ein Gespräch mit dem Anderen zu führen?

Wie war das doch nochmal gleich gewesen?

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt?!

„Ich höre dir zu, aber wehe du lügst oder willst mir was antun.“ ,gab Bastian zur Antwort und erntete dafür ein erleichtertes Seufzen.

Draco setzte sich auf den Sessel, der noch immer neben dem Bett saß und räusperte sich bevor er zu sprechen anfing.

~~*~fortsetzung folgt~*~*~*

Verzeiht mir bitte das in diesem Kapitel doch keine Aussprache stattfindet, aber das ganze wäre sonst für mich persönlich zulänglich geworden.

Das nächste Kapitel hat dann dafür definitiv zwei Aussprachen, d.h. Mit Tom und Draco.

Außerdem wird auch wieder der 'Prinz' erwähnt und vielleicht auch ein klein wenig von seiner Identität.

Schon mal danke für eure Review´s!

